

GEMEINDE WESTENSEE***Niederschrift***

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Westensee
am Mittwoch, den 20.12.2017, um 19:30 Uhr,
im „Gasthaus Westensee“ in Westensee**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:43 Uhr

Besucher: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 166 bis 172 die Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummer 1 und 3 bis 12.

Gesetzliche Mitgliederzahl: 13

Anwesend:**a) stimmberechtigt:**

- | | | |
|-----|---------------------|---------------------------|
| 1) | Bürgermeister | Adolf Dibbern |
| 2) | Gemeindevertreter | Jörn Klauza |
| 3) | Gemeindevertreter | Dr. Detlev von Bülow |
| 4) | Gemeindevertreter | Rolf-Dieter Carstensen |
| 5) | Gemeindevertreter | Dieter Höpner |
| 6) | Gemeindevertreterin | Helma Carl |
| 7) | Gemeindevertreterin | Susanne Heitmann |
| 8) | Gemeindevertreter | Lothar Thormählen |
| 9) | Gemeindevertreter | Sebastian Lange-Haffmanns |
| 10) | Gemeindevertreter | Martin Sell |
| 11) | Gemeindevertreter | Hauke Schneider |

Entschuldigt abwesend:

- | | | |
|-----|-------------------|---------------------|
| 12) | Gemeindevertreter | Hans-Wilhelm Hansen |
| 13) | Gemeindevertreter | Henning Büller |

nicht stimmberechtigt:

Herr Holm	Protokollführer
Herr Müller	Presse / Kieler Nachrichten

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Westensee waren durch Einladung vom 05.12.2017 auf Mittwoch, den 20.12.2017, um 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bgm. A. Dibbern eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und Besucher.

Er stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Form und Frist der Einladung Einwendungen nicht erhoben werden. Herr Thormählen teilt mit, dass sich Gemeindevertreter Hansen bei ihm abgemeldet hätte. Herr Dibbern äußert, dass Gemeindevertreter Büller sich entschuldigen lässt und teilt mit, dass die Gemeindevertretung mit der Anzahl der erschienenen Mitglieder, auch ohne Herrn Büller und Herrn Hansen, beschlussfähig ist.

Der Tagesordnungspunkt 2 soll nichtöffentlich behandelt werden.

StV: einstimmig dafür

Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3.) Bürgerinnen und Bürger fragen (max. 30 Minuten)
- 4.) Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15. November 2017
- 5a.) Bericht des Bürgermeisters
- 5b.) Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 5c.) Fragen von Gemeindevertretern
- 6.) Ernennung eines Ehrenwehrführers
- 7.) Satzung für Sondervermögen der Gemeindefeuerwehr
- 8.) Neuwahl des Gemeindevahlleiters / Gemeindevahlleiterin und Nachwahl Beisitzer / innen für die Kommunalwahl am 06. Mai 2018
- 9.) Prüfung der Jahresrechnung 2016
- 10.) 2. Nachtragshaushalt 2017
- 11.) Erlass der Haushaltssatzung 2018 einschließlich Haushaltsplan
- 12.) Verschiedenes

TOP 3 Bürgerinnen und Bürger fragen (max. 30 Minuten)

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4 Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15. November 2017

Es werden keine Änderungswünsche am Protokoll vorgetragen.
Dem Protokoll wird zugestimmt.

StV: einstimmig dafür

TOP 5a Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Dibbern berichtet, dass

- die Gemeinde zum 01.12.2017 1602 Einwohner hatte. Zum 01.06.2017 waren es 1573 Einwohner und zum 01.11.2017 1595 Einwohner.
- der Westenseer Otto Thun zum Schiedsmann wiedergewählt wurde.
- ein Bauantrag in Wrohe, Seeweg 15 wegen Lückenbebauung vom Kreis abgelehnt wurde.
- ein Bauantrag für den Bau eines Altenteilers in Brux, in der Bergstraße vorliegt.
- die Alleebäume zwischen Wrohe und Westensee Probleme bereiten. Einzelne Bäume sind mit Pilzen befallen, weisen Totholz oder abgebrochene Äste auf. Weiterhin äußert er, dass es vor Ort zusammen mit ihm, Herrn Thormählen und einem Baumpfleger einen Termin gegeben hätte, wo die Bäume begutachtet worden sind. Dort wurde seitens des Baumpflegers geäußert, dass vereinzelt Bäume eingekürzt oder gefällt werden müssten. 15 Bäume wurden gemarkert. Der Baumpfleger wird nun eine Untersuchung anstellen. Das Ergebnis hierüber bleibt abzuwarten.
- Frau Gesa Rümmeli in der Sitzung des Schulleiterwahlausschusses einstimmig zur Schulleiterin gewählt wurde.
- das Prüfungsamt festgestellt hat, dass für die Abgrenzung vom Schulwald zu den landwirtschaftlichen Flächen ein neuer Zaun gezogen werden muss. Es müsste ein Stabmattenzaun mit einer Höhe von 1,43 m auf einer Länge von ca. 125 m aufgestellt werden, damit Kinder dort nicht rüber steigen können. Die Kosten für den laufenden Meter inklusive Aufbau würden bei 45,00 € brutto liegen.

- im Rahmen der Digitalisierung an Schulen über ein Tabletkonzept nachgedacht wird, um die Medienkompetenz zu fördern. Die Schulen in Bredenbek und Melsdorf arbeiten bereits mit Whiteboards.
- die Ausschüttung der Anteile Zweckverband Sparkasse 6226,48 € beträgt. Weiter führt er aus, dass das Geld gut in die Schule investiert werden könnte, um z.B. Tablets anschaffen zu können.
- die Gemeinde sich in naher Zukunft entscheiden muss, welche neue Art von Straßenbeleuchtung installiert werden sollte. Im Sandberg hat die Fa. Pohl einige Lampen auf LED Leuchtmittel umgerüstet. Somit könne man einen guten Vergleich starten, welches Leuchtmittel am Besten wäre.

TOP 5b Bericht der Ausschussvorsitzenden

Finanzausschussvorsitzender Dr. von Bülow erklärt, dass alle Punkte in der heutigen Sitzung behandelt werden.

Herr Klauza, Vorsitzender des Feuerwehrausschusses, berichtet, dass der Feuerwehrausschuss zwischenzeitig nicht getagt hat.

Umwelt- und Fremdenverkehrsausschussvorsitzender Thormählen berichtet, dass der Umwelt- und Fremdenverkehrsausschuss seit der letzten Gemeindevertretersitzung nicht getagt hat.

Herr Lange-Haffmanns, stellvertretender Vorsitzender des Jugend-, Schul- und Sportausschusses berichtet, dass die Punkte für den Haushalt 2018 besprochen wurden.

Bau- und Wegebauausschussvorsitzende Frau Carl berichtet über die Anschaffung des Kommunalschleppers und Umrüstung der Straßenbeleuchtung.

TOP 5c Fragen von Gemeindevertretern

GV Helma Carl fragt, ob schon über den Antrag über die Einrichtung einer Tempo-70-Zone Höhe Bossee/ L48 entschieden wurde. Bürgermeister Dibbern erklärt, dass es bisher keine Antwort dazu gibt. Desbezüglich wird er mal nachhaken, wann mit einer Entscheidung zu rechnen ist.

TOP 6 Ernennung eines Ehrenwehrführers

Bürgermeister Dibbern erläutert, dass ein Antrag der Ortswehr Brux vorliege, indem man den ausgeschiedenen Wehrführer Siegfried Böttcher zum Ehrenwehrführer ernennen möchte. Die Ernennung soll auf der nächsten Sitzung

der Feuerwehr am 12.01.2018 vorgenommen werden. Er fragt, ob die Gemeindevertretung dieser Maßnahme so zustimmen könne.

StV: einstimmig dafür

TOP 7 Satzung für Sondervermögen der Gemeindefeuerwehr

Der Entwurf der Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Westensee für die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Westensee (Gemeindefeuerwehr) liegt jeder Gemeindevertreterin und jedem Gemeindevertreter vor.

Aufgrund der Änderung des Brandschutzgesetzes sind Kameradschaftskassen zukünftig als „nicht rechtsfähiges, öffentlich-rechtliches Sondervermögen eigener Art“ anzusehen. Da die Feuerwehren keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzen, müssen diese Kassen dem „sonstigen Sondervermögen der Gemeinde (§ 97 GO)“ zugeordnet werden.

Bgm. Dibbern erläutert, dass die Satzungen für die Ortswehren bereits beschlossen wurden. Für die Gemeindefeuerwehr muss diese Satzung auch noch beschlossen werden, da der Kassenwart im Vorstand der Gemeindefeuerwehr auch noch eine Kasse führt.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Westensee für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Westensee in den vorliegenden Fassungen.

StV: einstimmig dafür

TOP 8 Neuwahl des Gemeindevahlleiters / Gemeindevahlleiterin und Nachwahl Beisitzer / innen für die Kommunalwahl am 06. Mai 2018

Die Fraktionen haben mögliche Kandidaten für die Neuwahl der Gemeindevahlleiterin/ des Gemeindevahlleiters sowie für die Nachwahl Beisitzer/innen zusammengetragen. Die Gemeindevertretung wählt die nachfolgend aufgeführte Person. Als Gemeindevahlleiter wird Herr Christian Hasler vorgeschlagen, da die bisherige Kandidatin zurückgezogen hat.

StV: einstimmig dafür

TOP 9 Prüfung der Jahresrechnung 2016

Die Rechnungsprüfungsausschussvorsitzende Helma Carl erläutert die wesentlichen Punkte der Jahresrechnung 2016:

Im Haushaltsjahr 2016 sind diverse Haushaltsüberschreitungen bei Aufwendungen und Auszahlungen aufgetreten. Nach § 4 der Haushaltssatzung für das Jahr 2016 beträgt der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, 1000,- €. Die Haushaltsüberschreitungen betragen insgesamt 358.091,18 Euro (davon Schulträgerumlage, Zuführung zur Finanzausgleichsrückstellung, Sonderumlage Pensions- und Beihilferückstellungen sowie Grunderwerb Badestelle 257.454,04 Euro), wovon ein Betrag von 296.911,52 Euro noch durch die Gemeindevertretung zur genehmigen ist.

Der Jahresabschluss schließt mit einem Überschuss im Ergebnishaushalt in Höhe von 7.215,25 Euro, sowie einer Abschlussverbesserung in der Finanzrechnung in Höhe von 159.755,29 Euro und damit einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von 55.725,62 Euro ab. Die Kassenbelege konnten stichprobenartig geprüft werden. Bei der Prüfung sind keine Beanstandungen festgestellt worden.

Der Gemeindevertretung wird vorgeschlagen folgenden Beschluss zu fassen:

- a) Die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von insgesamt 296.911,52 Euro werden genehmigt.
- b) Der Jahresabschluss 2016 wird in der vorgelegten Fassung unverändert beschlossen.
- c) Der Jahresüberschuss 2016 in Höhe von 7.215,25 Euro ist gegen den Jahresfehlbetrag aus Vorjahren umzubuchen.

StV: einstimmig dafür

TOP 10 2. Nachtragshaushalt 2017

Gemeindevertreter Dr. von Bülow erläutert die Gründe und wichtigsten Änderungen im 2. Nachtragshaushalt 2017. Die Unterlagen liegen jedem Gemeindevertreter vor.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stimmt dem 2. Nachtragshaushalt 2017 zu.

StV: einstimmig dafür

**TOP 11 Erlass der Haushaltssatzung 2018 einschließlich
Haushaltsplan**

Gemeindevertreter Dr. von Bülow erläutert die Kernpunkte des vorliegenden Haushalts für das Jahr 2018.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stimmt der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan der Gemeinde Westensee für das Haushaltsjahr 2018 in der vorliegenden Form zu.

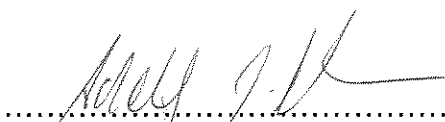
StV: einstimmig dafür

TOP 12 Verschiedenes

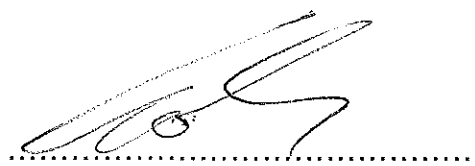
Bürgermeister Dibbern bedankt sich beim Protokollführer Herrn Holm und übergibt ihm ein kleines Präsent. Ebenso bedankt er sich bei allen Gemeindevertreter/ Innen für die gute Zusammenarbeit. Besonders erwähnen möchte er, dass z.B. bei der Neuanschaffung eines Kommunalschleppers eine gute und unkomplizierte Entscheidung getroffen wurde.

Gemeindevertreterin Carl bedankt sich im Namen der Gemeindevertretung beim Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit.

Bürgermeister Dibbern dankt für die Teilnahme an der öffentlichen Sitzung und schließt diese um 20:43 Uhr.



.....
Adolf Dibbern, Bürgermeister



.....
Jan-Henrik Holm, Protokollführer